
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 026/2017

Erfurt, 1. Februar 2017

Umweltgüter und Leistungen für den Klimaschutz dominierten Thüringer Umweltwirtschaft 2014

Die Thüringer Betriebe des Produzierenden Gewerbes und der Dienstleistungen erzielten im Jahr 2014 rund 1,8 Milliarden Euro Umsatz mit der Herstellung von Waren und der Erbringung von Dienstleistungen für den Umweltschutz. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurden davon rund 1,4 Milliarden Euro Umsatz in 154 Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes durch 7 225 Beschäftigte erwirtschaftet. Das waren rund 4,9 Prozent des Gesamtumsatzes der Thüringer Industrie im Jahr 2014.

Den höchsten Umsatz realisierte die Branche Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren mit 400 Millionen Euro Umsatz, gefolgt von der Branche der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen mit 293 Euro Umsatz und der Branche Herstellung von elektrischen Ausrüstungen mit 211 Millionen Euro Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz. In diesen 3 Branchen waren 3 569 Beschäftigte für den Umweltschutz tätig.

Betrachtet man die Umweltbereiche im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, so standen die Umweltgüter und Leistungen für den Klimaschutz mit 1 132 Millionen Euro an erster Stelle. Die verbleibenden 262 Millionen Euro Umsatz erfolgten in der

- Abwasserwirtschaft (82 Millionen Euro),
- Abfallwirtschaft (53 Millionen Euro),
- Lärmbekämpfung (45 Millionen Euro),
- Luftreinhaltung (38 Millionen Euro),
- Schutz und Sanierung von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser (32 Millionen Euro) sowie
- Umweltbereichsübergreifend (12 Millionen Euro).

Von den im Jahr 2014 erbrachten Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz verblieben 79,1 Prozent im Inland. 20,9 Prozent wurden ausgeführt. Exportstärkste Branche war der Maschinenbau mit 89 Millionen Auslandsumsatz mit Umweltgütern.

Regional wurden die höchsten Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz (alle befragten Branchen) in den kreisfreien Städten Eisenach (278 Millionen Euro) und Erfurt

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

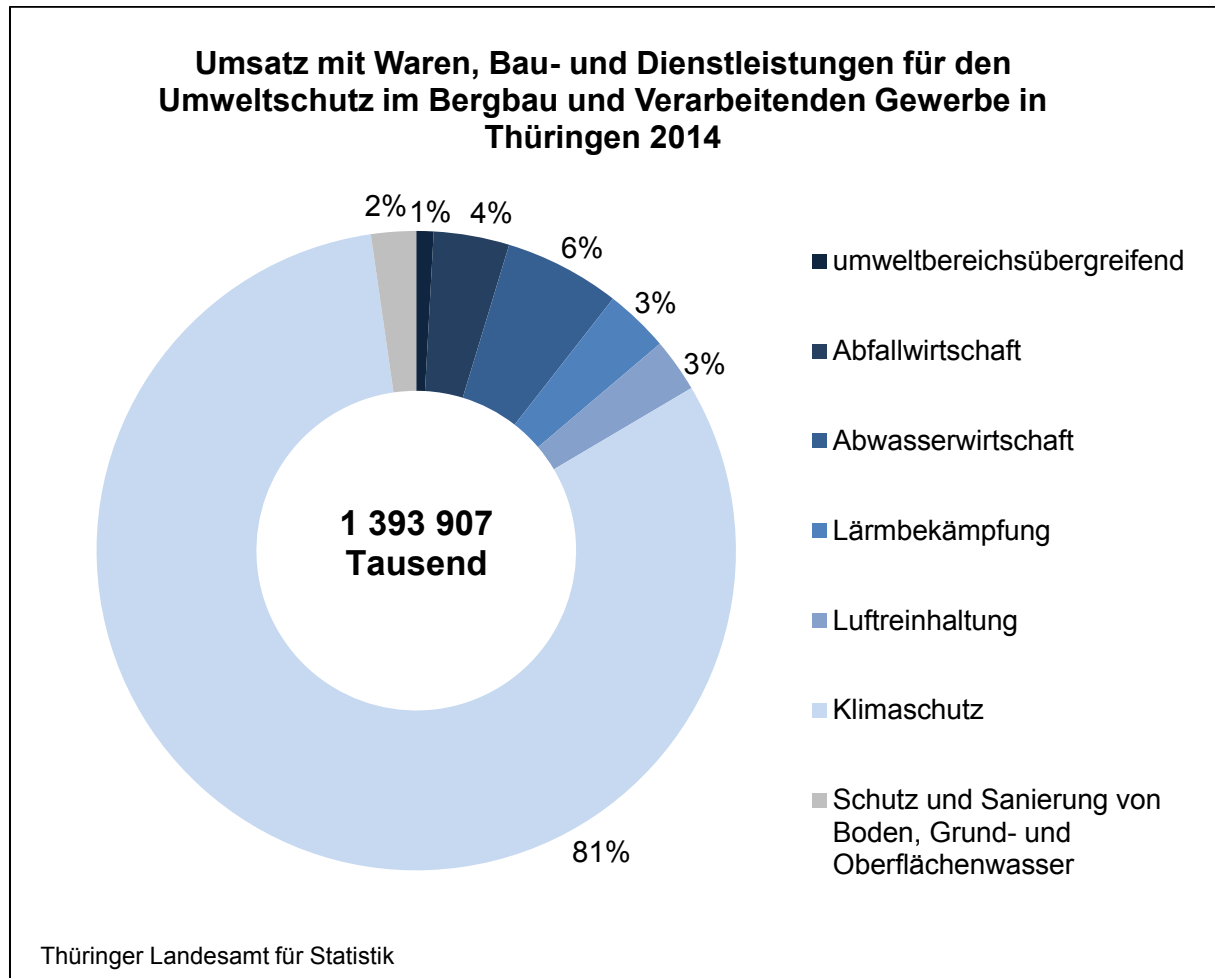
(210 Millionen Euro) sowie im Wartburgkreis (201 Millionen Euro) erwirtschaftet. Im Landkreis Hildburghausen wurden mit rund 8 Millionen Euro die geringsten Umsätze erzielt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 0361 57334-3210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2014

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz
	1 000 Euro
Stadt Erfurt	209 931
Stadt Gera	35 635
Stadt Jena	27 398
Stadt Suhl	26 790
Stadt Weimar	26 869
Stadt Eisenach	277 983
Eichsfeld	23 439
Nordhausen	54 764
Wartburgkreis	201 482
Unstrut-Hainich-Kreis	33 238
Kyffhäuserkreis	62 605
Schmalkalden-Meiningen	24 065
Gotha	161 251
Sömmerda	24 988
Hildburghausen	7 691
Ilm-Kreis	155 050
Weimarer Land	37 187
Sonneberg	28 923
Saalfeld-Rudolstadt	10 972
Saale-Holzland-Kreis	79 799
Saale-Orla-Kreis	134 538
Greiz	70 427
Altenburger Land	53 031
Thüringen	1 768 056

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –